

Hyazinthen

Die **Hyazinthen** (*Hyacinthus*) bilden eine Pflanzengattung in der Familie der Spargelgewächse (Asparagaceae). In der Vergangenheit wurden sie zu den Liliengewächsen (Liliaceae) gezählt. Die Gattung besteht aus drei Arten, die im Frühjahr blühen. Ihre Heimat befindet sich im Orient. Die heute bekannten, dekorativen und duftenden Sorten sind Nachfahren von *Hyacinthus orientalis*, der Typusart der Gattung. Die Hyazinthe wurde im 16. Jahrhundert als Zierpflanze in Europa eingeführt. Seit dem 18. Jahrhundert entstanden durch intensive Kreuzung und Selektion viele neue Sorten mit großen Blüten und in zahlreichen Farben (weiß, gelb, rot und rosa in verschiedenen Schattierungen, blau, violett und blau bis fast schwarz). Der Name entstammt der griechischen Mythologie. Nach einer Version wurde der schöne Jüngling *Hyakinthos* (altgriechisch ῥάκινθος) versehentlich vom Gott Apollon durch einen Diskus getötet. Aus Trauer darüber verwandelte Apollo die Blutstropfen in Blumen.^{[2][3]}

Inhaltsverzeichnis

Beschreibung

Vorkommen

Arten

Galerie

Literatur

Einzelnachweise

Weblinks

Beschreibung

Hyacinthus-Arten sind ausdauernde krautige Pflanzen. Die Zwiebeln dieser Geophyten sind gedrunge und von fleischigen Schuppen umgeben. Die glänzend grünen Laubblätter, die gleichzeitig mit den Blüten erscheinen, sind schmal und streifenartig.

Hyazinthen



Gartenhyazinthe (*Hyacinthus orientalis*)

Systematik

<i>Klasse:</i>	<u>Bedecktsamer</u> (Magnoliopsida) <u>Monokotyledonen</u>
<i>Ordnung:</i>	<u>Spargelartige</u> (Asparagales)
<i>Familie:</i>	<u>Spargelgewächse</u> (Asparagaceae)
<i>Unterfamilie:</i>	<u>Scilloideae</u>
<i>Gattung:</i>	Hyazinthen

Wissenschaftlicher Name

Hyacinthus

L.

Die Blüten drängen sich auf kurzen traubigen Blütenständen. Die vergleichsweise kurz gestielten Blüten sind zwittrig, dreizählig und duften durchdringend süß. Die sechs gleichgestaltigen Blütenblätter sind auf $\frac{2}{5}$ bis $\frac{2}{3}$ ihrer Länge röhrig verwachsen; der freie Teil ist zurückgebogen. Die Griffel sind kurz. Die Blütezeit reicht von März bis April.

Es werden Kapsel Früchte gebildet. Die kugeligen Samen sind schwärzlich braun.

Die Chromosomenzahl beträgt $2n = 16, 18$.

Vorkommen

Das Areal der Hyazinthen reicht vom Nahen Osten bis nach Süd-Turkmenistan und Nordost-Iran.

Arten

Die Gattung der Hyazinthen umfasst folgende Arten:^[4]

- *Hyacinthus litwinovii* CZERNIAK.: Die Heimat ist Turkmenistan und der nördliche Iran.
- Gartenhyazinthe (*Hyacinthus orientalis* L.): Die Heimat reicht von der südlichen Türkei bis Israel; mit den Unterarten:
 - *Hyacinthus orientalis* subsp. *orientalis*
 - *Hyacinthus orientalis* subsp. *chionophilus* WENDELBO: Die Heimat ist die Türkei.
- *Hyacinthus transcaspicus* LITV.: Die Heimat ist Turkmenistan und der nordwestliche Iran.

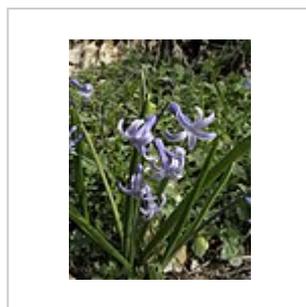
Galerie



Anzucht im Hyazinthen-Glas^[1]



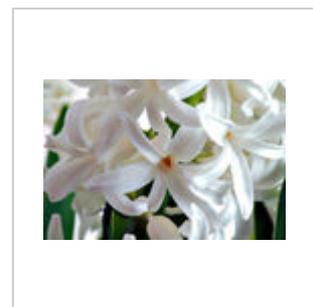
Hyazinthe (Wildform) bei Adana (Türkei)



Hyazinthe (Wildform) in Galiläa (Israel)



Kollektion von Züchtungen im Botanischen Garten Prag (2010)



Blütendetails



Entwicklung eines Blütenstandes

Literatur

- M. Pfosser, F. Speta: *Phylogenetics of Hyacinthaceae based on plastid DNA sequences*. In: *Annals of the Missouri Botanical Garden*, Bd. 86, 1999, S. 852–875.
- Franz Speta: *Hyacinthaceae*. In: Klaus Kubitzki (Hrsg.): *The Families and Genera of Vascular Plants*, Volume 3, *Liliana*. 1998, *Hyacinthus* S. 282 (eingeschränkte Vorschau (<https://books.google.de/books?id=FyPVYzL76sMC&pg=PA282#v=onepage>) in der Google-Buchsuche).

Einzelnachweise

1. Aufzucht im Spezialglas (<https://www.gartenjournal.net/hyazinthe-treiben>)
2. Christian Grunert: *Das große Blumenzwiebelbuch*. Berlin: VEB Deutscher Landwirtschaftsverlag, 1990, [ISBN 3 331-00193-7](#).
3. Fritz Köhlein, *Das große Buch der Steingartenpflanzen*. Ulmer, Stuttgart 1994, [ISBN 3-8001-6559-7](#).
4. Rafaël Govaerts (Hrsg.): *Hyacinthus*. (<http://wcsp.science.kew.org/qsearch.do?page=quickSearch&plantName=Hyacinthus&page=quickSearch>) In: *World Checklist of Selected Plant Families* (WCSP) – *The Board of Trustees of the Royal Botanic Gardens, Kew*, abgerufen am 20. April 2013.

Weblinks

 **Commons: Hyazinthen (*Hyacinthus*)** ([https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Hyacinthus_\(Hyacinthaceae\)?uselang=de](https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Hyacinthus_(Hyacinthaceae)?uselang=de)) – Sammlung von Bildern, Videos und Audiodateien

Abgerufen von „<https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Hyazinthen&oldid=221414221>“

Diese Seite wurde zuletzt am 23. März 2022 um 08:14 Uhr bearbeitet.

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden.

Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.